

Die Hochschule Furtwangen (HFU) ist eine innovative und sich stetig weiterentwickelnde Hochschule, die regional verankert und international ausgerichtet ist. Unsere Schwerpunkte liegen in den Bereichen Informatik, Technik, Wirtschaft, Medien und Gesundheit. Wir sind eine der forschungsstärksten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg mit rund 5.000 Studierenden, über 450 Beschäftigten und über 190 Professuren an den drei Standorten Furtwangen, Villingen-Schwenningen und Tuttlingen sowie dem Studienzentrum in Freiburg und dem Forschungszentrum in Rottweil. Sie haben Freude daran, Ihr Fachwissen und Ihre Praxiserfahrung an junge Menschen weiterzugeben? Sie arbeiten gerne teamorientiert in einem sich dynamisch entwickelnden Umfeld? Sie suchen Freiräume, um sich und Ihr Fachgebiet weiterzuentwickeln?

Die HFU sucht zur Weiterentwicklung und Erweiterung der innovativen Studiengänge Physiotherapie zusätzliche engagierte Kolleginnen und Kollegen, die offen sind für interdisziplinäre Zusammenarbeit und eine zukunftsweisende Hochschularbeit.

Die Studiengänge gehören zu der Fakultät Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft. Die Fakultät zeichnet sich durch ein interdisziplinäres Team aus, dessen Schwerpunkte u.a. in den Bereichen Gesundheitswissenschaften, Gesundheitsförderung, Hebammenwissenschaft und Physiotherapie liegen. Darüber hinaus arbeiten mehrere aktive Forschungsgruppen in gesundheitsbezogenen Drittmittelprojekten.

An der Hochschule Furtwangen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Fakultät Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft eine

Professur (W 2)

für

Physiotherapie in der Gesundheitsversorgung

zu besetzen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit einschlägigem Hochschulabschluss und einer Berufszulassung als Physiotherapeut/in (m/w/d) oder einem mindestens gleichwertigen einschlägigen Abschluss in der Physiotherapie. Interprofessionelle Erfahrung in Praxis, Lehre oder Forschung und gute didaktische Fähigkeiten für die Durchführung von anwendungsorientierten Lehrveranstaltungen werden erwartet.

Die Professur soll den Besonderheiten der Akademisierung der Gesundheitsfachberufe und der Optimierung von Versorgungsstrukturen im Gesundheitswesen Rechnung tragen. Ein Verständnis für den berufspolitischen Kontext der Akademisierung der Gesundheitsfachberufe wird erwartet. Den Kernbereich der Professur bilden die komplexen Herausforderungen der Gesundheitsversorgung in unterschiedlichen Bezugsrahmen und Zusammenhängen.

In mindestens zwei der nachfolgenden Gebiete sind praktische Erfahrungen und vertiefte Kenntnisse in der Gesundheitsversorgung in Ihrer Bewerbung durch Belege nachzuweisen:

- Versorgungsforschung
- Gesundheitsförderung
- Gesundheitssystem in Implementierung, Forschung oder Lehre
- Ambulante oder stationäre Versorgung

Wünschenswert sind darüber hinaus Bezüge sowie Erfahrungen in den Bereichen:

Implementierung interprofessioneller Lehrprojekte; Internationale Vernetzung und Einbettung in die Scientific Community; drittmittelbasierte Forschung und Publikationstätigkeit; Akademisierung der Physiotherapie.

Forschungsaktivitäten wie Publikationstätigkeiten und die Einwerbung von Forschungsdrittmitteln sind erwünscht und werden von der Hochschule unterstützt.

Die Übernahme von Lehrverpflichtungen auch im Grundstudium, die Wahrnehmung von Forschungsaufgaben sowie die Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Kompetenzgebiets Gesundheit und Gesellschaft innerhalb der Fakultät werden erwartet, ebenso die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung. Die Wahrnehmung von Forschungsaufgaben wird an der Hochschule gefördert und gefordert. Die Bewerber/innen müssen bereit sein, Vorlesungen in fachlich benachbarten Gebieten zu halten und sollten in der Lage sein, Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache durchzuführen.

Wünschenswert sind Impulse und Aktivitäten bei der Etablierung neuer Lehr- und Forschungsschwerpunkte und der Weiterentwicklung des Profils der Hochschule. Sie unterstützen uns außerdem bei der Entwicklung von Konzepten zur Erhöhung der Attraktivität des Studiums für Frauen.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung ihres Frauenanteils in Lehre und Forschung an und fordert qualifizierte Frauen deshalb ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Einstellungsvoraussetzungen (§ 47 LHG) und Informationen zur Hochschule erhalten Sie unter www.hs-furtwangen.de sowie bei Prof. Dr. Angela Dieterich unter angela.dieterich@hs-furtwangen.de oder Prof. Dr. Robert Richter unter robert.richter@hs-furtwangen.de.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an die Rektorin der Hochschule, Frau Dr. Bormann, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum 16.06.2024, unter Kennz. 2024-065-GSG-P, über unser Online-Bewerbungsportal unter www.jobs.hs-furtwangen.de einreichen.